



Hochzeitsberatung für Gays

Seit Anfang Jahr können sich homosexuelle Paare registrieren lassen – die Heiratsprofis an der Messe Trau Dich! wittern ein Geschäft.

Hochzeitsberatung für gleichgeschlechtliche Paare ist eine lukrative Nische. Davon ist Janine Schmidt überzeugt: «Meine homosexuellen Kunden sind im Schnitt zehn Jahre älter als die heterosexuellen», sagt sie. «Sie wissen ganz genau, was sie von ihrer Hochzeit erwarten. Sie haben mehr Stil, verstehen sich als Gastgeber. Und geben dafür mehr Geld aus.» Bisher hat sie mit ihrer Firma Wedding Consulting etwa 15 homosexuelle Paare pro Jahr bei der Heirat beraten – «wir sind die Einzigen, die um die neue Kundschaft werben.» Bald beginnt die Heiratssaison – die erste, in der sich homosexuelle Paare in der ganzen Schweiz offiziell registrieren lassen dürfen.

An der Trau Dich! am Wochenende im Kongresshaus mochten Schwule oder Lesben aber offenbar noch keine Trauringe aussuchen oder Hochzeitstorten probieren: «An meinem Stand hat kein einziges gleichgeschlechtliches Paar vorbeigeschaut», sagt Schmidt.

«Wir haben die Homo-Hochzeiten verpasst», sagt Maximiliane Tauche von der Stuttgarter Messeveranstalterin Trau Dich! GmbH. «Uns war nicht bewusst, dass die Registrierung hier ein solch aktuelles Thema ist.» Die neue Zielgruppe soll im nächsten Jahr nicht mehr zu kurz kommen: «Dann werden wir ganz bestimmt Beratungen und Seminare für homosexuelle Paare im Programm haben.»

Adrian Schulthess



Hochzeitsberaterin Janine Schmidt kümmert sich auch um gleichgeschlechtliche Paare. (Adrian Schulthess)

Story-Tools

[Story verschicken](#) | [drucken](#)
[Top-Storys](#)

Pub: 14.01.07; 22:04

Akt: 14.01.07; 22:04